

Vermold, 26.01.2022

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
das Ministerium für Schule und Bildung hat in einer Mail von heute Nacht Folgendes verfügt:
Aufgrund des hohen Infektionsgeschehens kommen die Labore nicht mehr mit den PCR-
Testungen nach. Aus diesem Grund wurden kurzfristig Anpassungen in der Teststrategie
vorgenommen.

Die Anpassungen sind wie folgt:

- Die Pooltestung wird weiterhin unverändert fortgeführt
- Die Auflösung der Pools wird nicht mehr durch PCR-Einzeltests realisiert
- SuS einer Klasse mit **negativem Pool** nehmen wie gewohnt am Unterricht teil
- Im Pool **positiv** getestete SuS werden am nächsten Tag zu Unterrichtsbeginn entweder in den Schulen mit Antigenschnelltests oder alternativ in einer offiziellen Testeinrichtung/Apotheke im Rahmen eines Bürgertests getestet
- Schülerinnen und Schüler mit einem negativen Antigenschnelltest dürfen sofort wieder am Unterricht teilnehmen

Das Ministerium für Schule und Bildung weist ferner an:

- Schülerinnen und Schüler mit einem positiven Antigenschnelltest-Ergebnis müssen in der Schule umgehend von den übrigen Schülerinnen und Schülern ihrer Klasse isoliert und beaufsichtigt werden.
- Die Eltern/Erziehungsberechtigten dieser Schülerinnen und Schüler werden über ein positives Antigenschnelltest-Ergebnis ihrer Kinder durch die Schule informiert und aufgefordert, ihre Kinder unmittelbar von der Schule abzuholen. Gemäß Coronabetreuungsverordnung ist auch das Gesundheitsamt zu informieren.

Auch Sie als Eltern stehen vor neuen Herausforderungen im Alltag, denn Sie müssen sich darauf einstellen, dass Kinder, die positiv in der Schule mit einem Antigenschnelltest (Nasentest) getestet werden, umgehend in der häuslichen Umgebung isoliert werden müssen.

Bitte beachten Sie, dass sich im Falle einer Selbsttestung im Klassenraum ein oder mehrere positive Kinder befinden können.

Deshalb werden die Eltern gebeten, bei einem positiven Poolergebnis – wenn möglich – einen Bürgertest bei ihrem Kind vor dem Schulbesuch durchführen zu lassen, um somit Sicherheit für das eigene Kind, aber auch für die Schulgemeinde, herzustellen. Zugleich muss an dem Tag, an dem der Antigenschnelltest in der Klasse durchgeführt wird, eine sofortige Abholung des Kindes in den frühen Morgenstunden sichergestellt sein.

Geschwisterkinder:

Im Falle eines positiven Einzeltest bitten wir Sie zudem darum, Geschwisterkinder ebenfalls zu Hause zu lassen bzw. mit nach Hause zu nehmen.

Aus Sicherheitsgründen besteht **ab sofort vor Unterrichtsbeginn Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände**. Nur so kann eine Durchmischung vor den Selbsttestungen vermieden werden.

OGS/Randstunde:

im Falle eines positiven Pools dürfen betroffenen Kinder NICHT in die Frühbetreuung ab 07.30 Uhr kommen.

Liebe Eltern,

aufgrund der derzeitigen Lage müssen Sie damit rechnen, dass die Klassen kurzfristig abbestellt werden. Das bedeutet, dass in diesem Fall eine Betreuung zu Hause sichergestellt werden muss. Schauen Sie deshalb bitte regelmäßig in Ihr IServ-Postfach!

Auch wir sind von den Ereignissen und der kurzfristigen Umsetzung überrollt worden. Wir versichern Ihnen, wir tun unser Möglichstes in dieser Angelegenheit!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Martin Bauer & Benjamin Finke

- Schulleitung